

Weltweites Hilfsprojekt 7summits4help absolviert dritte Runde

13.02.2018, 09:30 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *7summits4help*

Presseagentur: *Consus Marketing GmbH*



Der Kilimanjaro im Schnee

Bremen, Kilimanjaro. Nicolas Scheidtweiler hat sein Hilfsprojekt 7summits4help mit der Besteigung des 5.895m hohen Kilimanjaro erfolgreich fortgesetzt. Gemeinsam mit Werder-Botschafter Tjalf Hoyer bestieg er den höchsten Berg Afrikas in sechs Tagen. Die Expedition sammelt noch bis zum 28. Februar 2018 für den Einsatz der German Doctors in Nairobi.

„Der Kilimanjaro ist mit fast 6.000 Metern eine enorme Herausforderung für Körper und Geist. Technisch ist der Kibo zwar anspruchslos, die Nebenwirkungen der Höhe sind nicht zu unterschätzen“, erläutert Initiator Nicolas Scheidtweiler. Drei Bergführer und sechs Bergsteigerinnen und Bergsteiger sind am 29. Dezember 2017 gestartet. Am 3. Januar 2018 stand das Team um 6:30 Uhr auf dem Gipfel.

Auch wenn der Kilimanjaro hinter Nicolas liegt, läuft die Spendenkampagne weiter. Unter dem Titel „Kampf gegen HIV und Unterernährung In Nairobi“ betreiben die German Doctors eine Ambulanz im zweitgrößten Slum in Nairobi. „Zudem versorgt die Organisation täglich 400 Schülerinnen und Schüler mit Nahrung. Jeder Euro macht ein Kind satt“, erklärt der Initiator.

Die Spendenkampagne ist noch bis zum 28. Februar 2018 geöffnet. Das Spendenformular finden Interessenten unter www.7summits4help.com/spenden.

Portrait

Über 7summits4help:

Das Projekt 7summits4help sammelt Spenden für Hilfsprogramme auf den sieben Kontinenten. Nicolas Scheidtweiler

suchte lange nach einer Idee, den Menschen, denen er auf seinen Reisen und in den Einsätzen begegnete, zu helfen. 7summits4help startet 2016 und läuft bis 2021. In diesem Zeitraum besteigt Nicolas Scheidtweiler auf eigene Kosten die Seven Summits und will Spendengelder bis zu 250.000 EUR sammeln, die direkt den German Doctors zufließen. Weitere Informationen unter www.7summits4help.com.

Über die German Doctors e.V.:

Die German Doctors wurde vor über 30 Jahren in Bonn gegründet. Seitdem führte die Hilfsorganisation 6.700 Einsätze mit mehr als 3.100 Medizinerinnen und Mediziner durch. Schwerpunkte sind die Gesundheitsversorgung und die Ausbildung benachteiligter Menschen in den Einsatzregionen. Die German Doctors sind mit dem offiziellen DZI-Spendensiegel ausgezeichnet. Weitere Informationen unter www.german-doctors.de.

News-ID: 992550 • Views: 682 (Stand: 13.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/992550/Weltweites-Hilfsprojekt-7summits4help-absolviert-dritte-Runde.html>